



AUFLAGE EINER BAUEINGABE

Baugesuch Nr.	25.09-54
Bauherr:	SKH Immobilien AG Weinfelderstrasse 17 9517 Mettlen
Bauvorhaben:	Abbruch Schulhaus und Remise, Neubau 4 MFH mit Tiefgarage, 8 Erdwärmesonden, PV-Anlage
Projektverfasser:	move2 Architektur Riedernstrasse 21 9230 Flawil
Parz. Nr. / Ort:	2121 / Schulstrasse 4, 9503 Lanterswil
Auflagefrist:	10.10.2025 bis 29.10.2025
Auflageort:	Bauamt / Gemeindeverwaltung Schulstrasse 1, 9565 Bussnang oder Homepage www.bussnang.ch

Detailangaben und nötige Betriebsdaten sind nur im Auflosedossier auf der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Einsprache:

Während der Auflagefrist kann jedermann der ein schutzwürdiges Interesse hat, öffentlich- sowie privatrechtlich Einsprache gegen das Bauvorhaben erheben.

Einsprachen haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten und sind schriftlich an den **Gemeinderat** der Politischen Gemeinde Bussnang einzureichen.

INGEGANGEN

10. Sep. 2025

Thurgau



[Stempel / Adresse Gemeinde]

[Stempel / Weibau Kanton]

auszufüllen

Gesuchsformular zur Beurteilung von Bauvorhaben

- Baugesuch
- Bauanfrage
- Vorentscheid
- Konzession / WNG-Bewilligung

Gemeinde

GesuchstellerIn (Rechnung wird an diese Adresse ausgestellt)

Name, Vorname SKH Immobilien AG
 Strasse, Haus-Nr. Weinfelderstrasse 17 Beruf
 PLZ, Wohnort 9517 Mettlen E-Mail
 Telefon Privat Telefon Geschäft

GrundeigentümerIn

identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname
 Strasse, Haus-Nr.
 PLZ, Wohnort E-Mail
 Telefon Privat Telefon Geschäft

ProjektverfasserIn

identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname move2 Architektur
 Strasse, Haus-Nr. Riedernstrasse 21
 PLZ, Wohnort 9230 Flawil E-Mail
 Telefon Privat Telefon Geschäft

Bauvorhaben (bei Industrie- und Gewerbebauten Zweck angeben)

- Was Abbruch bestehendes Gebäude, Neubau 4 MFH's mit Tiefgarage
- Änderung eines schon bewilligten Gesuches
- Eingriff in ein geschütztes Objekt gemäss TG NHG § 7
- Neubau An- oder Aufbau Zweckänderung Abbruch
- Umbau Einbau Wiederaufbau

Kurzbeschreibung (Konstruktion / Material / Farben)

Fassade Massivbau mit Aussenwärmedämmung und hinterlüftete Holzschalung
 Dach Dachstuhl aus Holz mit, Eindeckung mit Tonziegel
 Fenster Kunststoff-Fenster foliert, 3-fach Verglasung

Lage

Strasse / Quartierbezeichnung / Flurname Schulstrasse, Lanterwil Parzellen-Nr. 2121
 Gebäudeversicherungs-Nr. Koordinaten /



Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn

Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn auszufüllen

Angaben zum Bauvorhaben

Ausnutzungsziffer (AZ) / Geschossflächenziffer (GFZ) oder Baumassenziffer (BMZ) gemäss Projekt
AZ / GFZ AZ 0.82 BMZ Massg. anrechenbare Land- / Grundstücksfläche 3029m²
Gebäudevolumen gemäss SIA-Norm 116^[116 oder 416] 16758m³

Kosten (zwingend auszufüllen)

Anlagekosten abzüglich Landkosten CHF

Gewünschte Anschlüsse

<input checked="" type="checkbox"/> Wasser	<input checked="" type="checkbox"/> Elektrisch	Anschlusswert
<input type="checkbox"/> Gas	<input type="checkbox"/> Gemeinschaftsantenne	
<input checked="" type="checkbox"/> Kanalisation	<input checked="" type="checkbox"/> Telefon	<input checked="" type="checkbox"/> Glasfasernetz

Gewässerschutz

Vorgesehene Art der Abwasserbeseitigung

Betriebliche Abwässer Gemäss Kanalisationsplan in bestehende Mischwasserkanalisation

Dach-/ Sickerwasser Versickerung/Retention (Sickerversuch vor Baubeginn), Überlauf in Mischwasserkanalisation

Werden auf dem Grundstück Benzin, Mineralöle, Säuren, Laugen, Gifte, Jauche, Silowasser oder dergleichen verwendet, gelagert oder produziert?

Nein Ja Art

Menge Liter
kg

Heizungsart

Keine Neu Bestehend

Heizkessel Heizöl
 Erdgas
 Brennholz

Wärmepumpe Erdwärmesonden Anzahl Tiefe
 Luft-Wasser bzw. Wasser-Wasser

Zivilschutz

Eigener Schutzraum Keine Baupflicht Ersatzbeitrag

Bemerkungen

Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn auszufüllen

AnstösserInnen

Nord	Parz.-Nr. 2192	EigentümerIn	Lehmann Holzofenbeck AG Schulstrasse 8, 9503 Lanterswil	+
	Parz.-Nr.	EigentümerIn		+
Ost	Parz.-Nr. 2120	EigentümerIn	Janine Meier Haldenstrasse 103, 8055 Zürich	+
	Parz.-Nr. 2120	EigentümerIn	Chiara Meier Marktgasse 59, 9500 Wil	+
Süd	Parz.-Nr. 2231	EigentümerIn	Carina Wiederkehr Langwiesenstr. 3, 9503 Lanterswil	+
	Parz.-Nr. 2122	EigentümerIn	Markus Thomas & Anita Leutenwyler, Ringstr. 10 9503 Lanterswil	+
West	Parz.-Nr. 2112	EigentümerIn	Silvia Pia Lussi, Schulstr. 1, 9503 Lanterswil	
	Parz.-Nr. 2224/2222	EigentümerIn	Peter Fröhlich, Langenjohnstr. 9, 7000 Chur	

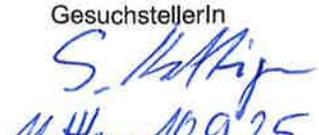
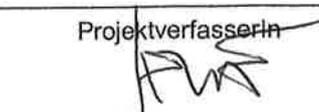
Baugesuchunterlagen

(vgl. § 51 Verordnung zum Planungs- u. Baugesetz, PBV RB 700.1)

- | | | | |
|--|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Situationsplan (Katasterplan) | <input checked="" type="checkbox"/> Kanalisationseingabe | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Geschossgrundrisse | <input checked="" type="checkbox"/> Schutzplatzsteuerung/Schutzraumeingabe | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Schnitt- und Fassadenpläne | <input type="checkbox"/> Lärmgutachten/Schallschutznachweis (SIA 181) | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Umgebungsplan | <input type="checkbox"/> Emissionserklärung | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Baubeschrieb | <input checked="" type="checkbox"/> Deklaration Erdarbeiten | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Energietechnische Nachweise | | | |
| <input type="checkbox"/> Hauptformular TG | <input type="checkbox"/> Formular EN-103 | <input type="checkbox"/> Formular EN-111 | <input type="checkbox"/> Formular EN-132 |
| <input type="checkbox"/> Minergienachweis | <input type="checkbox"/> Formular EN-104 | <input type="checkbox"/> Formular EN-112 | <input type="checkbox"/> Formular EN-133 |
| <input type="checkbox"/> Formular EN-101a,b,c | <input type="checkbox"/> Formular EN-105 | <input type="checkbox"/> Formular EN-120 | <input type="checkbox"/> Formular EN-134 |
| <input type="checkbox"/> Formular EN-102a,b,c | <input type="checkbox"/> Formular EN-110 | <input type="checkbox"/> Formular EN-131 | <input type="checkbox"/> Formular EN-135 |
| | | | <input type="checkbox"/> Formular EN-TGL |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nachweis Ausnützungsziffer, Geschossflächenziffer oder Baumassenziffer | | | |
| <input type="checkbox"/> Näherbaurecht (Vereinbarung betr. Herabsetzung des Grenzabstandes) | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Objektschutznachweis gravitative Naturgefahren | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Brandschutzpläne | <input checked="" type="checkbox"/> Brandschutzkonzept | | |

Bauvisiere erstellt am 25.09.2025

- Gebäudescreening Abruchliegenschaft
- Interessenabwägung betreffend Verbrauch von Fruchtfolgefläche (FFF)
(im Sinne von Art. 3 Raumplanungsverordnung [RPV, SR 700.1])
- Nachweis hindernisfreies Bauen (vgl. § 84 Planungs- und Baugesetz [PBG, RB 700] i. V. m. § 41 PBV)

GesuchstellerIn  10.9.25 [Ort, Datum und Unterschrift]	GrundeigentümerIn [Ort, Datum und Unterschrift]	ProjektverfasserIn  Franzi, 10.9.25 [Ort, Datum und Unterschrift]
--	--	---

Durch Gemeindebehörde auszufüllen

Zonenart

Nutzungszone gemäss Zonenplan

RRB / DBU-Nr. vom

Durch Stadt-/ Gemeinderat in Kraft gesetzt per

- Bauzone Nichtbauzone Kleinsiedlung (Anhang 1 + 2 KSV vom 12.05.20)

Planungsinstrumente

Es besteht für dieses Gebiet ein

- | | | |
|---|---------------|-----|
| <input type="checkbox"/> Quartierplan | RRB-Nr. | vom |
| <input type="checkbox"/> Baulinienplan | RRB / DBU-Nr. | vom |
| <input type="checkbox"/> Gestaltungsplan | RRB / DBU-Nr. | vom |
| <input type="checkbox"/> Arealüberbauungsplan | RRB-Nr. | vom |
| <input type="checkbox"/> | RRB / DBU-Nr. | vom |

Lage an / in

- | | | |
|--|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Nationalstrasse | <input type="checkbox"/> See / Weiher | <input type="checkbox"/> oberirdische Entwässerung |
| <input type="checkbox"/> Kantonsstrasse | <input type="checkbox"/> Bach / Kanal | <input type="checkbox"/> Wald |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeindestrasse | <input type="checkbox"/> Fluss | <input type="checkbox"/> Ufergehölz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Flurstrasse | <input type="checkbox"/> Eindolung | <input type="checkbox"/> Hochspannungsleitung |
| <input type="checkbox"/> Grundwasserschutzzone (S1, S2, S3) | | <input type="checkbox"/> Gefahrengelände, -zone |
| <input type="checkbox"/> Fruchtfolgefläche (FFF) m ² | | <input type="checkbox"/> Bahnlinie |

Kontrolle

Bauvisiere kontrolliert am

Öffentliche Auflage vom bis

Publikation im Amtsblatt vom [Nur für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone]

Stellungnahme Gemeindebehörde

Ansprechpartner Gemeinde (Bei Rückfragen aus der kantonalen Verwaltung zum Baugesuch)

Name, Vorname

Telefon

E-Mail

Angaben des / der GesuchstellerIn / ProjektverfasserIn wurden überprüft

[Ort, Datum und Unterschrift Gemeindebehörde]

Deklaration Erdarbeiten

Dieses Formular ist nach § 51 PBV jedem Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub oder Bodenaushub¹ anfällt, auch wenn dieser vor Ort verbleibt.

Bauherrschaft

Angaben zum Bauvorhaben

Adresse Schulstrasse PLZ/Ort 9503 Lanterswil
 Politische Gemeinde Bussnang Parzelle Nr. 2121
 Landeskoordinaten /

Volumenangaben¹

Oberboden 585 m³ und Unterboden 1370 m³ und Aushub 4697 m³
 davon verbleiben:
 Oberboden 280 m³ und Unterboden 658 m³ und Aushub 325 m³



1. Ist das Areal im Kataster der belasteten Standorte (KbS)² oder in der Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)² eingetragen? Nein Ja
2. Ist für die Bauparzelle eine der nachstehenden Angaben zutreffend? Nein Ja
 - Frühere Auffüllung, die nicht in einem der unter Ziffer 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
 - Aktueller oder ehemaliger Betriebs- oder Unfallstandort, der nicht in einem der unter Ziff. 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
 - Frühere oder aktuelle Nutzung als Schreber-/Familiengarten oder Gärtnerei
 - Nahbereich (10 m) korrosionsgeschützter Metallkonstruktionen (Brücken, Masten, Tanks etc)
 - Einsatz oder Ablagerung schadstoffhaltiger und/oder wassergefährdender Stoffe und Abfälle
 - Das Areal diente als Brandstelle resp. es gab einen Brandfall
 - Andere Belastungshinweise (z. B. aufgrund von Untersuchungen): _____
3. Ist erkennbar oder bekannt, dass das Material verschmutzt ist? Nein Ja
 - Es wurden Verfärbungen oder Gerüche festgestellt
 - Es gibt Stellen, an denen verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser austritt
4. Befinden sich auf der Bauparzelle invasive Neophyten³ oder problematische Ackerkräuter?³ Nein Ja
 - a) Welche Pflanzen kommen vor?
 - Asiatische Knötericharten (Reynoutria spp.)
 - Essigbaum (Rhus typhina)
 - Schmalblättriges Greiskraut (Senecio inaequidens)
 - Erdmandelgras
 - Andere invasive Neophyten: _____
 - unerwünschte Ackerkräuter (z. B. Ackerkratzdistel, giftige Kreuzkräuter)
 - b) Treten die Pflanzen innerhalb oder unmittelbar neben dem Bauvorhaben auf? Nein Ja
falls ja: Bitte Übersichtsplan und Fotos mit Parzelle und Standort der invasiven Neophyten oder unerwünschten Ackerkräutern beilegen.

Durch Bauherrschaft auszufüllen

Ort/Datum Mettlen, 08.09.2025 Unterschrift 

Gemeindebestätigung

Bauparzelle in KbS oder HKB eingetragen oder Problempflanzen vorhanden? Nein Ja

KbS-Register-Nr.: _____ Belastungshinweis Boden: _____

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: Busswil, 23.9.25 Unterschrift: 

Deklaration bitte immer mit dem Baugesuch an die Baugesuchszentrale weiterleiten!

Bestätigung Kanton (Amt für Umwelt)	Baugesuch-Nr. _____
<input type="checkbox"/> Keine Belastungshinweise	
<input type="checkbox"/> bitte separate Stellungnahme(n) beachten	
Bemerkungen: _____	
Ort/Datum: _____	Unterschrift: _____

Erläuterungen

Das Formular Deklaration für Erdarbeiten ist **jedem** Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub¹ oder Bodenaushub¹ anfällt. Damit soll sichergestellt werden, dass verschmutztes Material ordnungsgemäss entsorgt wird und unbelastete Flächen nicht mit Abfällen oder Problempflanzen belastet werden.

- ¹ Unter **Boden** versteht man die oberste Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können, also den Oberboden (Humus) und den Unterboden (Stockerde, Mutterboden). In der Regel umfasst der Boden circa den obersten Meter. **Aushub** stammt dagegen aus dem unbelebten Untergrund. Die Unterscheidung der Begriffe ist wichtig, da für sie unterschiedliche Verordnungen gelten. Die Angaben dienen der kantonalen Abfallplanung.
- ² Standorte, die mit Abfällen im Untergrund belastet sind, werden in einem öffentlichen **Kataster der belasteten Standorte (KbS)** geführt (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>). Auskünfte können direkt beim AfU eingeholt werden. Hierzu ist eine Vollmacht des Grundeigentümers erforderlich (Formular siehe www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Downloads Altlasten Vollmacht-Einsichtnahme-KbS_HKB). Hinweise auf Belastungen des Bodens sind in der öffentlichen **Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)** erfasst (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>).
- ³ Unter invasiven **Neophyten** werden gebietsfremde Pflanzen verstanden, die sich auf problematische Weise verbreiten und dadurch Schäden verursachen können (siehe www.umwelt.tg.ch/neobiota). **Unerwünschte Ackerkräuter** können bei Bodenverschiebungen ebenfalls problematisch werden. In jeder Gemeinde gibt es eine **Ansprechperson** zum Thema Neophyten.

Dieses Formular kann unter www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden > Downloads Boden heruntergeladen werden.

Weitere Informationen

Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Tel.: 058 345 51 51 | Email: umwelt.afu@tg.ch | Website: www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden

Rechtliche Grundlagen:

Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die darauf abgestützten Verordnungen: Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo); Altlasten-Verordnung (AltIV), Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA), Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV), Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV); Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (Abfallgesetz) des Kantons Thurgau, Verordnung des Regierungsrates zum Planungs- und Baugesetz (PBV).



Download
April 2025

Bewilligungsgesuch für Erdwärmesondenbohrungen

Bauherrschaft/	Name, Vorname:	SKH Immobilien AG
Bewilligungsnehmer	Strasse:	Weinfelderstrasse 17
	PLZ/Ort:	9517 Mettlen
	Telefon:	

Rechnungsadresse (falls nicht identisch mit Bauherrschaft/Bewilligungsnehmer)

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Planung	Name Planungsbüro:	Koller Immo Ostschweiz AG
Erdwärmesonden	Strasse:	Weiblingen 1
	PLZ/Ort:	8577 Schönholzerswilen
	Telefon:	
	E-Mail:	
	Kontaktperson:	Urs Koller

Standort	Gemeinde:	Bussnang
	Parzellen-Nummer:	2121
	Strasse:	Schulstrasse, 9503 Lanterswil

Technische Angaben

Anzahl Erdwärmesonden-Anlage: _____ Ausführungsdatum: _____

	Anzahl Sonden	Tiefe (m)	Koordinaten (Schwerpunkt)	Wärmeentnahme (kW)	Wärmeeintrag (kW)
EWS Anlage 1A	2	150	2724804.6/1264686.8	9.63	12.71
EWS Anlage 2B	2	180	2724801.3/1264708.0	11.55	15.25
EWS Anlage 3C	2	180	272483.7/1264699	11.55	15.25

Für weitere EWS-Anlagen bitte Zusatzblatt verwenden

Bohrfirma: _____

Geologisches Fachbüro, Ort: in Bearbeitung

Bemerkungen: _____

Beilagen: EWS-Plan 1:200

Projektverfasser/Bauherrschaft:

Unterschrift:  Datum: 19.09.2025

Gemeinde

Das Gesuch wurde geprüft: Ja Nein

Unterschrift: _____ Datum: _____



Hinweise:

- Bewilligungsgesuche sind über die Standortgemeinde bei der BGZ, ARE einzureichen.
- Situationsplan mit eingetragenen vermassen Sondenstandorten beilegen.
- Der Abstand der Sonde zum Nachbargrundstück richtet sich nach der kommunalen Bauordnung.
- Bei der Standortfestlegung und der Dimensionierung (vgl. Norm SIA 384/6) der Sonde(n) durch die Bauherrschaft ist das Beeinflussungsfeld zu benachbarten Sonden zu berücksichtigen.



Bewilligungsgesuch für Erdwärmesondenbohrungen

Bauherrschaft/	Name, Vorname:	SKH Immobilien AG
Bewilligungsnehmer	Strasse:	Weinfelderstrasse 17
	PLZ/Ort:	9517 Mettlen
	Telefon:	

Rechnungsadresse (falls nicht identisch mit Bauherrschaft/Bewilligungsnehmer)

Name, Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Planung	Name Planungsbüro:	Koller Immo Ostschweiz AG
Erdwärmesonden	Strasse:	Weiblingen 1
	PLZ/Ort:	8577 Schönholzerswilen
	Telefon:	
	E-Mail:	
	Kontaktperson:	Urs Koller

Standort	Gemeinde:	Bussnang
	Parzellen-Nummer:	2121
	Strasse:	Schulstrasse, 9503 Lanterswil

Technische Angaben

Anzahl Erdwärmesonden-Anlage: _____ Ausführungsdatum: _____

	Anzahl Sonden	Tiefe (m)	Koordinaten (Schwerpunkt)	Wärmeentnahme (kW)	Wärmeeintrag (kW)
EWS Anlage 1	2	150	2724830.9/1264720.2	9.63	12.71
EWS Anlage 2					
EWS Anlage 3					

Für weitere EWS-Anlagen bitte Zusatzblatt verwenden **Bohrfirma:** _____

Geologisches Fachbüro, Ort: **in Bearbeitung**

Bemerkungen: _____

Beilagen: **EWS-Plan 1:200**

Projektverfasser/Bauherrschaft:

Unterschrift: _____ Datum: **19.09.2025**

Gemeinde

Das Gesuch wurde geprüft: Ja Nein

Unterschrift: _____ Datum: _____



Hinweise:

- Bewilligungsgesuche sind über die Standortgemeinde bei der BGZ, ARE einzureichen.
- Situationsplan mit eingetragenen vermassen Sondenstandorten beilegen.
- Der Abstand der Sonde zum Nachbargrundstück richtet sich nach der kommunalen Bauordnung.
- Bei der Standortfestlegung und der Dimensionierung (vgl. Norm SIA 384/6) der Sonde(n) durch die Bauherrschaft ist das Beeinflussungsfeld zu benachbarten Sonden zu berücksichtigen.

